



**Ausschreibung
einer unbefristeten Stelle und einer befristeten Stelle
- mit jeweils 50 % Beschäftigungsumfang -
im psychologischen Dienst bei der
Justizvollzugsanstalt Heinsberg**

Bei der Justizvollzugsanstalt Heinsberg sind **eine unbefristete** sowie **eine befristete Stelle mit jeweils 50% Beschäftigungsumfang** für eine Psychologin oder einen Psychologen in den Bereichen Straf- und / oder Untersuchungshaft zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Der befristete Stellenanteil ist zunächst bis zum 31.12.2021 zu besetzen. Eine Verlängerung ist voraussichtlich längerfristig möglich.

Beschreibung der Behörde

Die Justizvollzugsanstalt Heinsberg ist eine Anstalt des Jugendstrafvollzuges und zuständig für die Vollstreckung von Jugendstrafen und Untersuchungshaft bestimmter Gerichtsbezirke an männlichen Jugendlichen und Heranwachsenden im Alter von 14 bis 24 Jahren. Die Anstalt verfügt über 566 Haftplätze, davon 48 Haftplätze im offenen Vollzug.

Stellenbeschreibung

Der Aufgabenbereich ergibt sich aus Nr. 2.3 den [Richtlinien für die Fachdienste bei den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen](#) (AV d. JM vom 18. Dezember 2015 – 2400 – IV. 54, i. d. Fassung vom 6. Juli 2017) sowie dem spezifischen Behandlungskonzept einer sozialtherapeutischen Abteilung, die für die JVA Heinsberg vorgesehen ist.

Er umfasst insbesondere:

- Klinische und kriminaldiagnostische Begutachtung von männlichen jugendlichen und heranwachsenden Gefangenen.

- Behandlungsplanung, Koordination der Umsetzung, Verlaufsdiagnostik und Dokumentation.
- Psychologische Beratung und Betreuung von Gefangenen.
- Bei geeigneter Qualifikation Durchführung psychologischer Einzelpsychotherapien insbesondere für Sexual- und Gewaltstraftäter.
- Durchführung von Behandlungsgruppen.
- Teilnahme an Konferenzen, Supervisionen und Fortbildungen.

Anforderungsprofil

An die Bewerberin / den Bewerber werden sowohl allgemeine Anforderungen als auch Anforderungen an die fachliche und soziale/persönliche Kompetenz gestellt:

1. Fachkompetenz

Die Bewerberin / der Bewerber sollte verfügen über

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (Diplom oder Master of Science **mit 120 Credit Points** aus einem zweijährigen Masterstudiengang)
- Fachkenntnisse in klinischer Psychologie, Psychodiagnostik und forensischer Psychologie
- Fachkenntnisse über die im Vollzug relevanten psychotherapeutischen Verfahren
- Wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung ist eine bereits abgeschlossene Approbation oder fortgeschrittene Ausbildung als Psychologische Psychotherapeutin / Psychologischer Psychotherapeut.

2. Soziale Kompetenz bzw. persönliche Anforderungen

Die Bewerberin / der Bewerber sollte

- Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit besitzen;
- über Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen verfügen;
- sich mit den Verhältnissen in einer Justizvollzugsanstalt sachgerecht auseinandersetzen und in die spezifischen Strukturen einfinden und einarbeiten können;
- Akzeptanz und Verständnis für die institutionellen Rahmenbedingungen des Tätigkeitsfeldes mit den unverzichtbaren Sicherheitsbelangen aufbringen;
- zur Teilnahme an Supervision und Weiterbildungen bereit sein.

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität sowie ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Die Bewerbungen richten Sie bitte auf postalischem Weg mit den üblichen Unterlagen bis zum **01.04.2021** an:

Die Leiterin der JVA Heinsberg, Wichernstraße 5, 52525 Heinsberg

Der Bewerbung sind beizufügen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Schulentlassungszeugnis
- Nachweis über den Studienabschluss sowie Zeugnis
- Ggf. Approbationsurkunde
- Arbeitszeugnisse bisheriger Beschäftigungsverhältnisse

Der Umwelt zuliebe verzichten Sie bitte auf Plastikordner und Prospekthüllen!

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schulz-Gierlings (Leiterin des Psychologischen Dienstes) unter 02452 921 241 oder sylvia.schulz-gierlings@jva-heinsberg.nrw.de zur Verfügung.